

13. Spieltag, Bezirksliga Donau

Sonntag, 16.10.2016

1. Mannschaft

FV Altheim - TSG Rottenacker 5 : 0 (2 : 0)



Einwechslungen

(63.) Schwörer J. für Spies P.
(75.) Weller St. für Guth J.
(82.) Schneider J. für Kienle A.
(89.) Spitzfaden X. für Münst St.

Tore

1 : 0 (32.) Münst St.
2 : 0 (39.) Gulde J.
3 : 0 (53.) Gulde J.
4 : 0 (70.) Geiselhart F.
5 : 0 (72.) Münst St.

Zuschauer 200

FVA zurück in der Spur !

Gegen die stark in die Saison gestarteten Gäste aus Rottenacker um Ex-FVA-Coach Uli Theuer gelang den Alheimern ein souveräner 5:0-Erfolg. Aufgrund weiterer Ausfälle (Reck und Butscher fehlten neben den Langzeitverletzten Gaupp und Locher) musste Trainer Golubovic vor allem im zentralen Mittelfeld improvisieren. So zog er Spitzfaden eine Position nach vorne. Zudem rückte Geiselhart von rechts nach innen.

Zunächst tat man sich gegen defensiv eingestellte Gäste schwer, kontrollierte die Partie aber weitestgehend. Wirklich gefährlich wurde es jedoch selten. Die erste Großchance bot sich nach einer halben Stunde Torjäger Münst, der einen Eckball von Spies zum 1:0 ins Netz wuchtete.

Fünf Minuten später und noch vor der Pause gelang das 2:0. Nach einem Ballgewinn in der Defensiv sah Geiselhart den startenden Gulde und bediente diesen mit einem langen Ball über die Abwehr. Gulde setzte sich stark durch und bezwang auch den Keeper mühelos mit einem platzierten Schuss.

Kurz nach der Pause fiel dann auch schon die Vorentscheidung. Wiederrum schaltete der FVA nach einem Ballgewinn schnell um. Geiselhart schickte Münst auf die Reise, der legte vor dem Torhüter auf den mitgelaufenen Gulde quer und dieser machte sein 11. Saisontor.

Dem 4:0 ging eine sehenswerte Kombination voraus. Im Tiki-Taka-Stil spielten sich der eingewechselte Youngster Schwörer, Münst und Bücheler in den Strafraum. Letzterer legte quer auf Geiselhart, der den Ball im kurzen Eck versenkte.

Der Schlusspunkt zum 5:0 war nicht weniger sehenswert. Die emsige rechte Seite mit Wiest und Bücheler spielte kurzerhand die Gegenspieler schwindlig. Wiest kam daraufhin frei zum Flanken, Münst schraubte sich am zweiten Pfosten nach oben und legte den Ball mit dem Kopf gegen die Laufrichtung des Keepers ins lange Eck.

Weitere klare Chancen konnte im zweiten Spielabschnitt nicht verwertet werden. Guldes Schuss rauschte am kurzen Pfosten vorbei. Geiselhart scheiterte mit einem Freistoß und einem Abschluss nach Eckball aus kurzer Distanz. Der gut aufgelegte Spitzfaden köpfte eine Flanke von Weller knapp drüber. Bei der einzigen richtigen Torchance für Rottenacker konnte sich Torwart Wursthorn auszeichnen indem er einen Schuss von Gogeißl aus kurzer Distanz entschärfte.



Durch den klaren Sieg rehabilitiert sich der FVA nach zuletzt zwei Niederlagen.

Pünktlich zum Spitzenspiel bei der TSG Ehingen scheint sich die Mannschaft wieder gefangen zu haben. Wursthorn hielt die Null, die Defensive machte einen mehr als ordentlichen Job und vorne erspielte man sich wieder zahlreiche klare Chancen und verwertete diese auch hochprozentig.

Trotz zahlreicher Ausfälle scheint das Team für kommenden Samstag gewappnet und voraussichtlich kommt der ein oder andere Spieler im Laufe der Woche wieder zurück.

Spielbeginn am Samstag, den 22.10 im Ehinger Stadion ist um 15 Uhr.

